

An Helfern und Mitwirkenden kann man nie genug haben, und darum haben wir uns entschlossen unsere, meist unsichtbaren Helfer anzuführen und ihnen zu danken. Das sind:

Johannes Kubelka: er unterstützt uns immer und auch bei unserem Abendgebet "Spirit us" war er uns eine große Hilfe.

Maria Nagy: sie wählt die Lieder für die rhythmischen Messe aus und unterstützt uns auch beim Singen kräftigst.

Wenn wir uns noch etwas wünschen dürfen ...

Wir bemühen uns immer und proben Lieder, die ins Ohr gehen. Bitte belohnen sie uns durch kräftiges Mitsingen!

Und zu guter Letzt:

Wir wären froh, wenn sich Sänger bei uns melden würden (am besten nach einem Familien Gottesdienst - 1. Sonntag im Monat), um bei uns mitzuprobieren.

Katharina Grager und Helmut Nagy

Spirit us

"Eine lautes Gebet ohne Zwang aber mit Klang" - so etwas war ursprünglich geplant. Jedoch wurde während mehrerer Proben und bei oftmaligem Zusammensitzen viel mehr daraus. Lieder wurden vorgeschlagen, Rhythmen geprobt, Texte ausgewählt und vorbereitet.

Obwohl am Sonntag, den 22. Mai 2005, nur eine kleine Gruppe von Leuten gekommen war, wurde es ein voller Erfolg. Die Zuhörer fanden die Initiative lobenswert.

Da die Band weiß, dass es den Besuchern gut gefallen hat, ist eine Wiederholung schon geplant.

Katharina Grager

Landjugend Wildon blickt zufrieden zurück

Nachdem wir den Pfarrball erfolgreich abgeschlossen hatten, fand bald darauf, am 12. März 2005, die Jahreshauptversammlung statt. Andrea Patetter und Waltraud Harb haben den Vorstand nach jahrelanger Mitarbeit verlassen. An dieser Stelle danken wir beiden für die umfangreiche Unterstützung.

Zusammen mit weiteren Veränderungen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Roland Harmuß (Obmann)
 Florian Zöhrer (Obmann Stv.)
 Magdalena Hammer (Leiterin)
 Maria Kaiser (Leiterin Stv.)
 Josef Kaiser (Kassier)
 Mathias Hammer (Kassier Stv.)
 Margret Scheucher (Schriftführer)
 Karin Wankhammer (Pressereferent)
 Eva-Maria Zöhrer (Pressereferent Stv.)
 Andreas Baumhake (Agrarkreisreferent)
 Franz Wankhammer (Agrarkreisreferent Stv.)
 Reinhard Seper (Sportreferent)

Harte Arbeit erwartete uns ebenfalls im April, wo die Vorbereitungen für das jährliche Maibaumaufstellen getroffen wurden.

Fleißig schnitzten wir an dem von Berta und Rudolf Schabelreiter gesponserten Baum, und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Der Maibaum wurde mit Hilfe kräftiger Männer aus der Umgebung beim Gasthof Uhl in Stocking aufgestellt. Dr. Horst Grubelnik konnte gegen harte Konkurrenz die 24 m hohe Fichte ersteigern.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei Josef Urdl, der mit uns die Volkstänze einstudierte, sowie bei Alois Scherübl, der uns mit sei-

ner Ziehharmonika musikalisch begleitete.



Mädchen und Burschen der Landjugend tanzen die Topporzer Kreuzpolka.

Am 15. Mai 2005 startete die Landjugend Wildon eine anstrengende Wanderung.

Die Wallfahrt nach Osterwitz wurde, wie jedes Jahr, von Deutschlandsberg aus um 10.00 Uhr ange-



Wanderung nach Osterwitz.

treten, und etwa um 17.00 Uhr erreichte die Burschen und Mädchen gesund, aber sichtlich ermüdet, den Holmwirt, der auch eine Unterkunft im „Heustadl“ zur Verfügung stellte. Am folgenden Tag traten wir die letzte Etappe unserer Wallfahrt an und besuchten die heilige Messe in Osterwitz.

Ein wichtiger Termin in diesem Jahr wird unter anderem das Pfarrfest am 24. Juli 2005 sein!

Karin Wankhammer